



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 013 209 A2**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
28.06.2000 Patentblatt 2000/26

(51) Int. Cl.⁷: **A47K 3/28**

(21) Anmeldenummer: **99123820.5**

(22) Anmeldetag: **01.12.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **21.12.1998 DE 29822720 U**
20.11.1999 DE 19955831

(71) Anmelder: **KERMI GmbH**
94447 Plattling (DE)

(72) Erfinder:
• **Nolte, Christa**
94539 Grafling (DE)
• **Moser, Christian**
94339 Leiblging (DE)
• **Hötzinger, Stefan**
94574 Wallafing (DE)

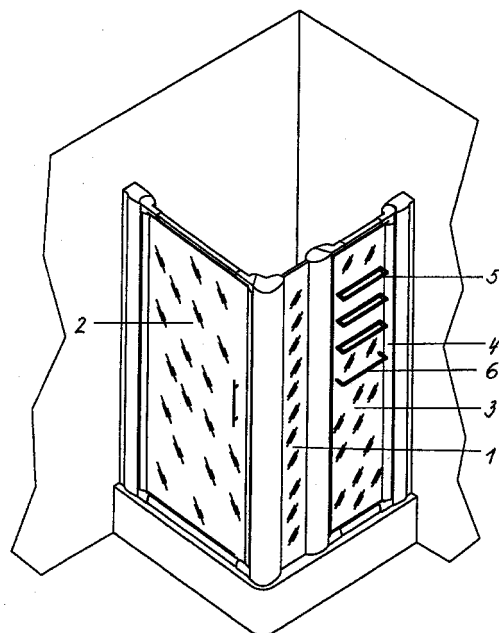
(74) Vertreter:
Köckeritz, Günter et al
Preussag AG
Patente & Lizenzen
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover (DE)

(54) **Duscheinheit mit Accessoires**

(57) Die Erfindung betrifft eine Duscheinheit mit Accessoires mit mindestens einem mittels Scharnier um eine Scharnierachse schwenkbaren Türelement und mindestens einer Trennwand, wobei die Trennwand mindestens einen vertikalen Teilabschnitt aufweist und der abgeteilte Abschnitt über ein Scharnier zum Duscheninnenraum hin schwenkbar und/oder drehbar ist. Die mit zum Gegenstand der Erfindung gehörenden Accessoires, wie Ablagen, Handtuchhalter und Haken können nunmehr problemlos gehandhabt werden.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin den Stand der Technik zu verbessern und eine Duscheinheit zu entwickeln, die es ermöglicht an in oder an Badezimmeraccessoires angeordnete Artikel zu gelangen, ohne dabei die Duscheinheit verlassen zu müssen. Die Badezimmeraccessoires sollen dabei so angeordnet sein, daß die darin oder daran angeordneten Artikel auch während des Duschvorganges bequem erreichbar sind und trotzdem nicht naß werden. Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 11 enthalten.

Fig. 1



EP 1 013 209 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Duscheinheit mit Accessoires mit mindestens einem mittels Scharnier um eine Scharnierachse schwenkbaren Türelement und mindestens einer Trennwand, wobei die Trennwand mindestens einen vertikalen Teilabschnitt aufweist und der abgeteilte Abschnitt über ein Scharnier zum Duschinnenraum hin schwenkbar und/oder drehbar ist. Die mit zum Gegenstand der Erfindung gehörenden Accessoires, wie Ablagen, Handtuchhalter und Haken können nunmehr problemlos gehandhabt werden.

[0002] Im Duschcabinebau sind Duscheinheiten mit fest installierte Trennwänden in den verschiedensten Ausführungen und Höhenmaßen hinreichend bekannt. Ferner sind sogenannte schwenkbare bzw. klappbare Trennwände (DE 298 05 532) bekannt, welche in der Regel dann eingesetzt werden, wenn z.B. Badewannen, Vormauerungen oder Mobiliar vor der Duschkabine bzw. neben der Duschkabine eine Reinigung zwischen Duschkabine und dem entsprechenden Objekt nicht oder nur schlecht ermöglichen. Diesen bekannten Formen von Duschcabinen ist gemeinsam, daß Badezimmeraccessoires wie Ablagen für Seifen oder Duschgel etc. und Handtuchhalter entweder im Duschinnenraum oder außerhalb der Dusche angeordnet sind. Dies hat den Nachteil, daß die in oder an den genannten Accessoires angeordneten Utensilien entweder während des Duschens naß werden oder der Benutzer erst durch Öffnen der Tür bzw. Verlassen der Kabine an diese gelangt. Vom Benutzer wird dies meist als unangenehm und umständlich empfunden. Außerdem kann es beim Verlassen der Kabine oder Öffnen der Tür während des Duschens dazu kommen, daß nicht unerhebliche Wassermengen nach außen gelangen.

[0003] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin den Stand der Technik zu verbessern und eine Duscheinheit zu entwickeln, die es ermöglicht an in oder an Badezimmeraccessoires angeordnete Artikel zu gelangen, ohne dabei die Duscheinheit verlassen zu müssen. Die Badezimmeraccessoires sollen dabei so angeordnet sein, daß die darin oder daran angeordneten Artikel auch während des Duschvorganges bequem erreichbar sind und trotzdem nicht naß werden.

[0004] Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 11 enthalten.

Demnach beinhaltet die Erfindung eine Duscheinheit mit mindestens einem mittels Scharnier um eine Scharnierachse schwenkbaren Türelement und mindestens einer feststehenden Trennwand, wobei die Trennwand mindestens einen vertikalen Teilabschnitt aufweist und der abgeteilte Abschnitt über ein Scharnier zum Duschinnenraum hin schwenkbar und/oder drehbar ist.

Die vertikal getrennte Trennwand ermöglicht es dem Benutzer bei geschlossener Tür einen schmalen Teilabschnitt der Trennwand oder der Tür nach innen zu öffnen, ohne dabei die Dusche verlassen zu müssen. Der Teilabschnitt kann sich dabei über die gesamte Höhe der Dusche erstrecken.

Sind an diesem Teilabschnitt gemäß einem bevorzugten Merkmal der Erfindung Badezimmeraccessoires wie Ablagen und/oder Handtuchhalter angeordnet, werden diese durch das Öffnen nach innen transportiert, so daß darin oder daran angeordnete Artikel wie Kosmetika, Handtücher und Hygieneartikel etc. bequem entnommen werden können.

Nach einem weiteren Merkmal der Erfindung können die Badezimmeraccessoires aber auch feststehend zwischen zwei Profilen angeordnet sein, so daß diese nach Öffnung der schwenkbaren Trennwand bequem entnommen werden können. Vorteilhaft bei dieser Ausführung ist die Tatsache, daß die darin oder daran angeordnete Utensilien durch Drehen oder Schwenken des Teilabschnittes nicht bewegt werden und deshalb nicht umfallen können.

Nach einem besonderen Merkmal der Erfindung ist der abgeteilte Abschnitt über ein mittig angeordnetes oder in beliebiger Anordnung auf die obere und untere Glas- kante des abgeteilten Abschnitts zuffassendes Scharnier zum Duschinnenraum hin drehbar.

[0005] Nach weiteren Merkmalen der Erfindung kann die Duscheinheit als Rahmen- oder Halbrahmen- dusche oder auch als rahmenlose Dusche mit entsprechenden Halterungen ausgeführt sein.

[0006] Nach einem besonders bevorzugten Merkmal der Erfindung sind maximal über die Breite der Trennwand einschließlich des vertikalen Teilabschnitts die Accessoires verschiebbar angeordnet. Dabei ist maximal über die Breite der Trennwand einschließlich des vertikalen Teilabschnitts mindestens ein Rohr/ Profil angeordnet, auf welchem mindestens ein Führungsschlitten aufgeclipst ist, der durch die Außenkontur des Rohres/Profils geführt wird. Der Führungsschlitten ist mit einer Halteplatte verbunden an bzw. auf welcher die Accessoires, wie Ablagen etc. angeordnet sind. Bei einer bevorzugten Variante der Duscheinheit sind über die gesamte Breite der Trennwand einschließlich des vertikalen Teilabschnitts zwei Rohre parallel übereinander oder nebeneinander angeordnet, auf welchen die Führungsschlitten aufgeclipst sind, die durch die Außenkontur der beiden Rohre geführt werden. Nach einem weiteren bevorzugten Merkmal der Erfindung sind über die gesamte Breite der Trennwand einschließlich des vertikalen Teilabschnitts zwei Rohre übereinander oder nebeneinander mit jeweils einer Nut angeordnet, wobei eine Halteplatte durch die Nute geführt wird und an bzw. auf der Halteplatte die Accessoires, wie Ablagen etc. angeordnet sind. Vorteilhaft bei dieser Ausführung ist die Tatsache, daß die Ablagen bei Bedarf zum schwenkbaren vertikalen Teilabschnitt der Trennwand bzw. aus diesen Bereich verschoben wer-

den können.

[0007] Nachfolgend soll die Erfindung anhand von grafisch dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert werden.

[0008] Die Figur 1 zeigt eine schematische Darstellung der Duscheinheit im geschlossenen Zustand mit Ablagen und Handtuchhalter.

[0009] Die Duscheinheit nach Figur 1 umfaßt ein mittels Scharnier um eine Scharnierachse schwenkbares Türelement 2 und eine feststehende Trennwand 1, wobei die Trennwand einen vertikalen Teilabschnitt 3 aufweist, der über ein Scharnier 4 zum Duscheninnenraum hin schwenkbar ist.

[0010] Die vertikal getrennte Trennwand 3 ermöglicht es dem Benutzer bei geschlossener Tür einen schmalen Teilabschnitt der Trennwand oder der Tür nach innen zu öffnen, ohne dabei die Dusche verlassen zu müssen.

Am Teilabschnitt 3 sind erfindungsgemäß Badezimmeraccessoires wie Ablagen 5 und/oder Handtuchhalter 6 angeordnet. Diese werden durch das Öffnen nach innen transportiert, so daß darin oder daran angeordnete Artikel wie Kosmetika, Handtücher und Hygieneartikel etc. bequem entnommen werden können.

[0011] In Figur 2 ist dieselbe Duscheinheit mit einer nach innen geöffneten geteilten Trennwand 3 dargestellt. Die Ablagen und Handtuchhalter sind in diesem Fall der Einfachheit halber nicht eingezeichnet.

[0012] Die Figur 3 zeigt eine Dusche mit einem nach innen geöffneten Teilabschnitt 3 der Trennwand 1, wobei die Ablagen 5 und Handtuchhalter 6 an den Profilen 7 befestigt sind. Das rechte Profil 7 ist über ein Wandanschlußprofil 9 an der Wand X befestigt.

[0013] Die Figur 4 zeigt eine Dusche mit einem um mehr als 180° drehbaren Teilabschnitt. Voraussetzung ist hierfür ein mittig angeordnetes Scharnier 10. Das Scharnier 10 kann aber auch in beliebiger Anordnung auf der oberen und unteren Glaskante der beweglichen Trennwand 3 zufassen.

[0014] Die Trennwände sind variabel in ihrer Teilbarkeit. Je nach Auslegung bzw. Abmessung der Duschtasse sind die Verhältnisse feststehende Trennwand zu beweglicher Teilabschnitt variabel wählbar.

[0015] Die Figur 5 zeigt eine Duscheinheit bei welcher über die gesamte Breite der Trennwand 1 einschließlich des vertikalen Teilabschnitts 3 zwei Rohre 9,9' parallel übereinander angeordnet sind, auf welchen die Führungsschlitten 10,10' aufgeclipst sind, die durch die Außenkontur der Rohre 9,9' geführt werden. Der Führungsschlitten 10 ist mit einer Halteplatte 11 verbunden an welcher die Accessoires, wie Ablagen 5 angeordnet sind. Die Rohre 9, 9' sind am Profil 7 und/oder Scharnier 8 und/oder der Wand X befestigt.

[0016] Die Figur 6 zeigt als Detailzeichnung die Anordnung der Accessoires gemäß Figur 5 in Schittdarstellung.

[0017] In der Figur 7 ist eine Duscheinheit dargestellt, bei welcher über die gesamte Breite der Trenn-

wand 1 einschließlich des vertikalen Teilabschnitts 3 zwei Rohre 9, 9' parallel zueinander mit jeweils einer Nut 12,12' angeordnet sind, wobei eine Halteplatte 11 durch die Nut 12,12' geführt wird und an bzw. auf der Halteplatte 11 Accessoires, wie Ablagen 5 angeordnet sind. Die Rohre 9, 9' sind am Profil 7 und/oder der Wand X befestigt.

[0018] Die Figur 8 zeigt als Detailzeichnung die Anordnung der Accessoires gemäß Figur 7 in Schittdarstellung.

[0019] Die Figuren 9,10 und 11 zeigen weitere Varianten bezüglich der Anordnung der Accessoires.

[0020] Die Figur 12 zeigt eine Duscheinheit mit Trennwand 1 und schwenkbarem vertikalen Teilabschnitt 3, wobei die Rohre 9, 9' sich nicht über die gesamte Breite der Duscheinheit erstrecken, sondern an der Wand X und direkt an der Glasfläche der Trennwand 1 befestigt sind.

Patentansprüche

1. Duscheinheit mit mindestens einem mittels Scharnier um eine Scharnierachse schwenkbaren Türelement und mindestens einer feststehenden Trennwand, dadurch gekennzeichnet, daß Trennwand (1) mindestens einen vertikalen Teilabschnitt (3) aufweist und der abgeteilte Abschnitt (3) über ein Scharnier (4,8,10) zum Duscheninnenraum hin schwenkbar und/oder drehbar ist.
2. Duscheinheit nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der vertikale Teilabschnitt (3) sich über die gesamte Höhe der Duscheinheit erstreckt.
3. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß direkt am Teilabschnitt (3) Badezimmeraccessoires wie Ablagen (5) und/oder Handtuchhalter (6) angeordnet sind.
4. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Badezimmeraccessoires feststehend zwischen zwei Profilen (7) angeordnet sind.
5. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der abgeteilte Abschnitt (3) über ein Scharnier (10) zum Duscheninnenraum drehbar ist, wobei das Scharnier (10) mittig oder in beliebiger Anordnung auf die obere und untere Glaskante des abgeteilten Abschnitts (3) zufasst.
6. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß diese als Rahmen- oder Halbrahmendusche und/oder mit entsprechenden Halterungen als rahmenlose Dusche ausgeführt ist.

7. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Accessoires verschiebbar, maximal über die gesamte Breite der Trennwand (1) einschließlich des vertikalen Teilabschnitts (3), angeordnet sind. 5
8. Duscheinheit nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß maximal über die gesamte Breite der Trennwand (1) einschließlich des vertikalen Teilabschnitts (3) mindestens ein Rohr/Profil (9) angeordnet ist, auf welchem mindestens ein Führungsschlitten (10) aufgeclipst ist, der durch die Außenkontur des Rohres (9) geführt wird, wobei der Führungsschlitten (10) mit einer Halteplatte (11) verbunden ist an bzw. auf welcher die Accessoires, wie Ablagen (5) angeordnet sind. 10 15
9. Duscheinheit nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß maximal über die gesamte Breite der Trennwand (1) einschließlich des vertikalen Teilabschnitts (3) zwei Rohre (9, 9') parallel übereinander oder nebeneinander angeordnet sind, auf welchen mindestens die Führungsschlitten (10, 10') aufgeclipst sind, die durch die Außenkontur der Rohre (9, 9') geführt werden. 20 25
10. Duscheinheit nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß maximal über die gesamte Breite der Trennwand (1) einschließlich des vertikalen Teilabschnitts (3) zwei Rohre (9, 9') mit jeweils einer Nut (12, 12') parallel übereinander oder nebeneinander angeordnet sind, wobei eine Halteplatte (11) durch die Nute (12, 12') geführt wird und an bzw. auf der Halteplatte (11) Accessoires, wie Ablagen (5) angeordnet sind. 30 35
11. Duscheinheit nach einem der o. g. Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Rohre/Profile (9, 9') an der Wand X und/oder am Profil (7) und der Glasfläche der Trennwand (1) befestigt sind. 40

45

50

55

Fig. 1

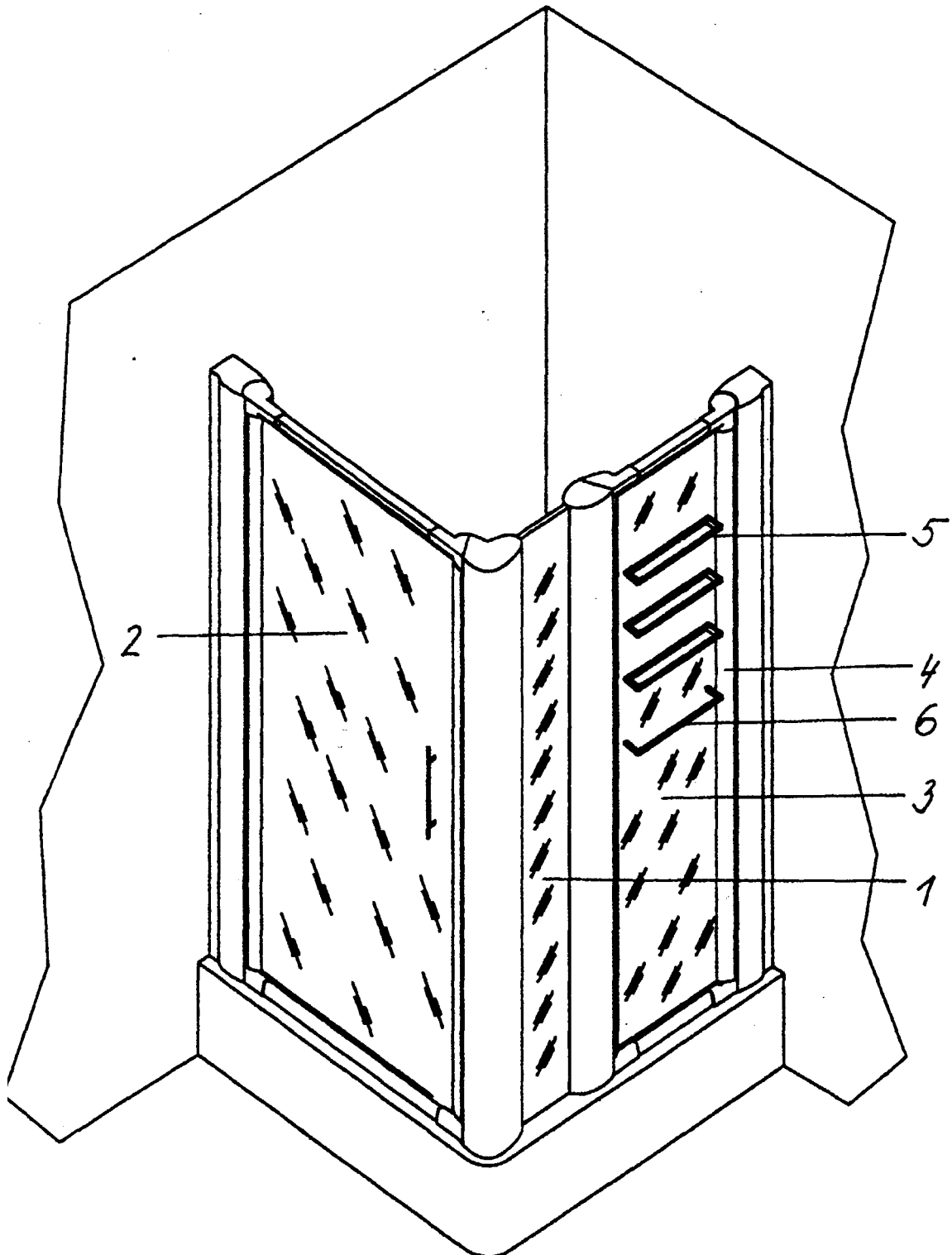


Fig. 2

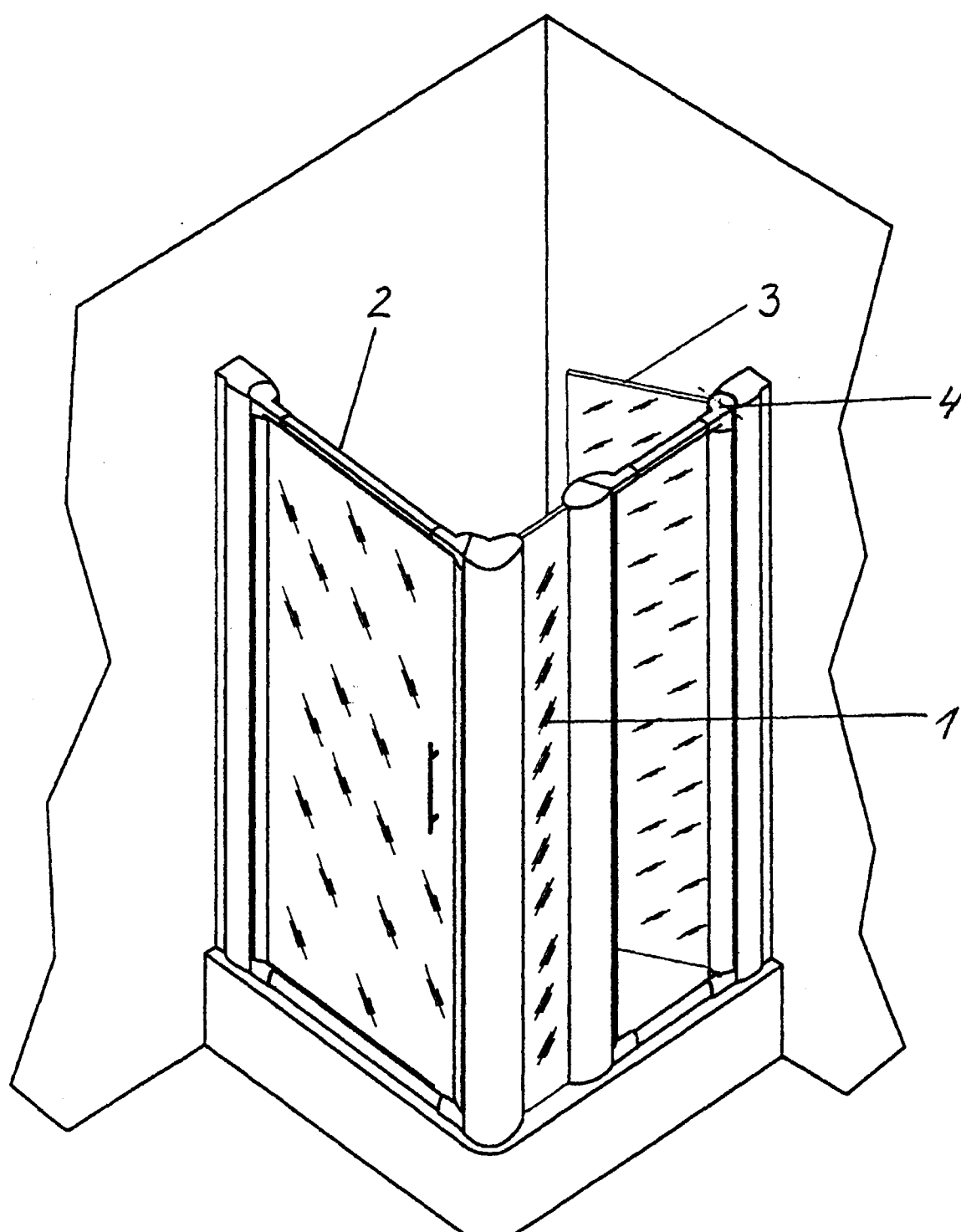


Fig. 3

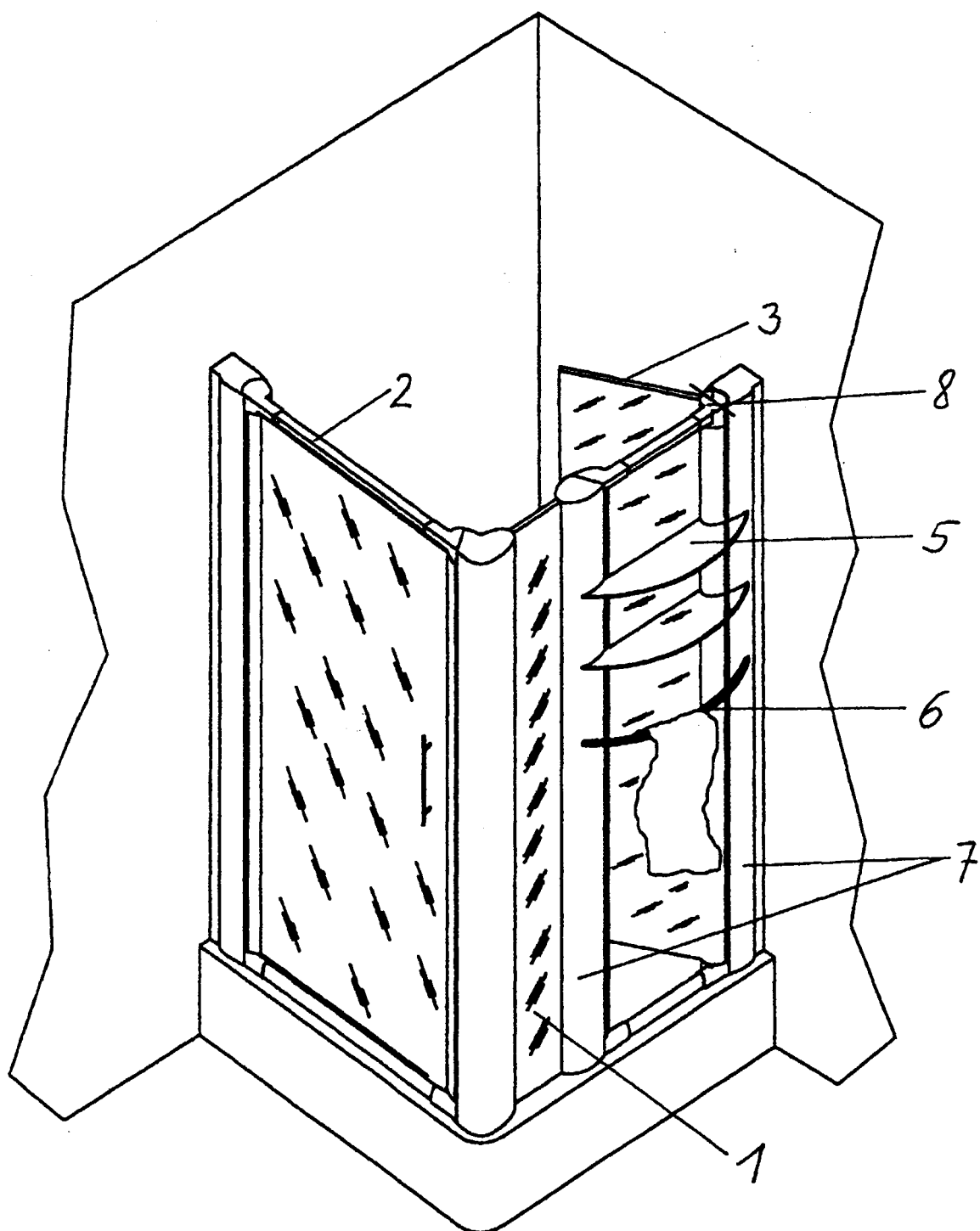


Fig. 4

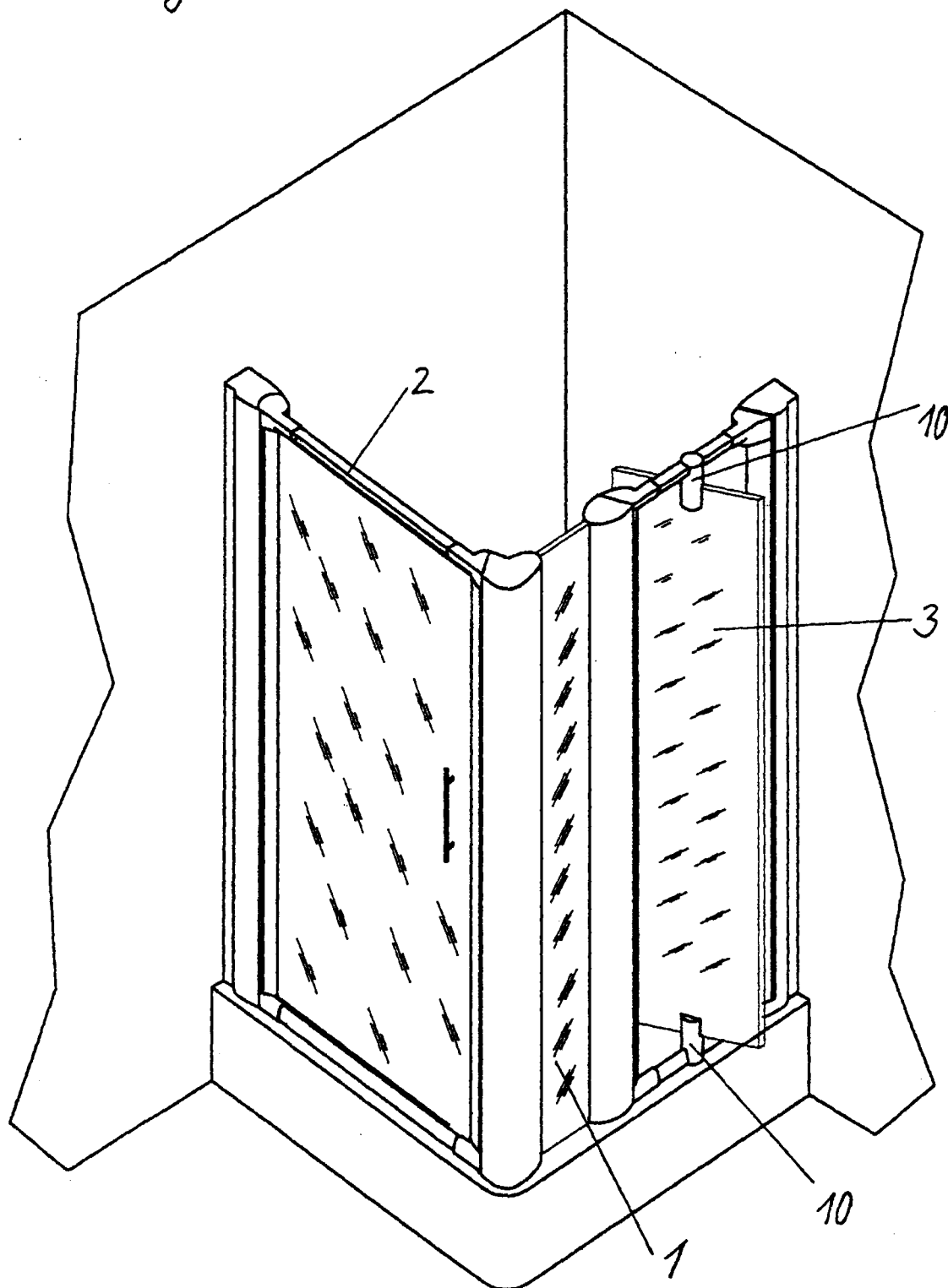


Fig. 5

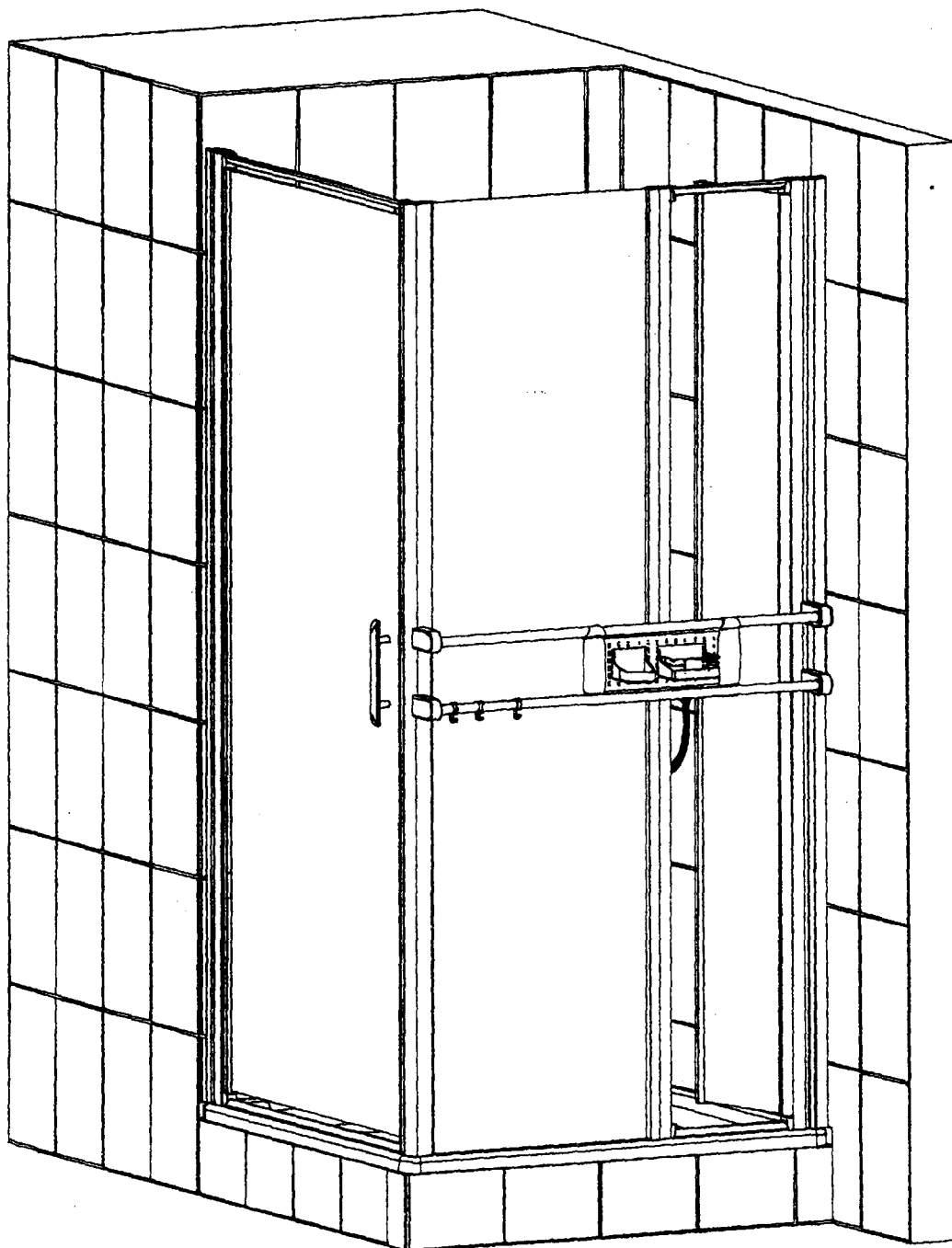


Fig. 6

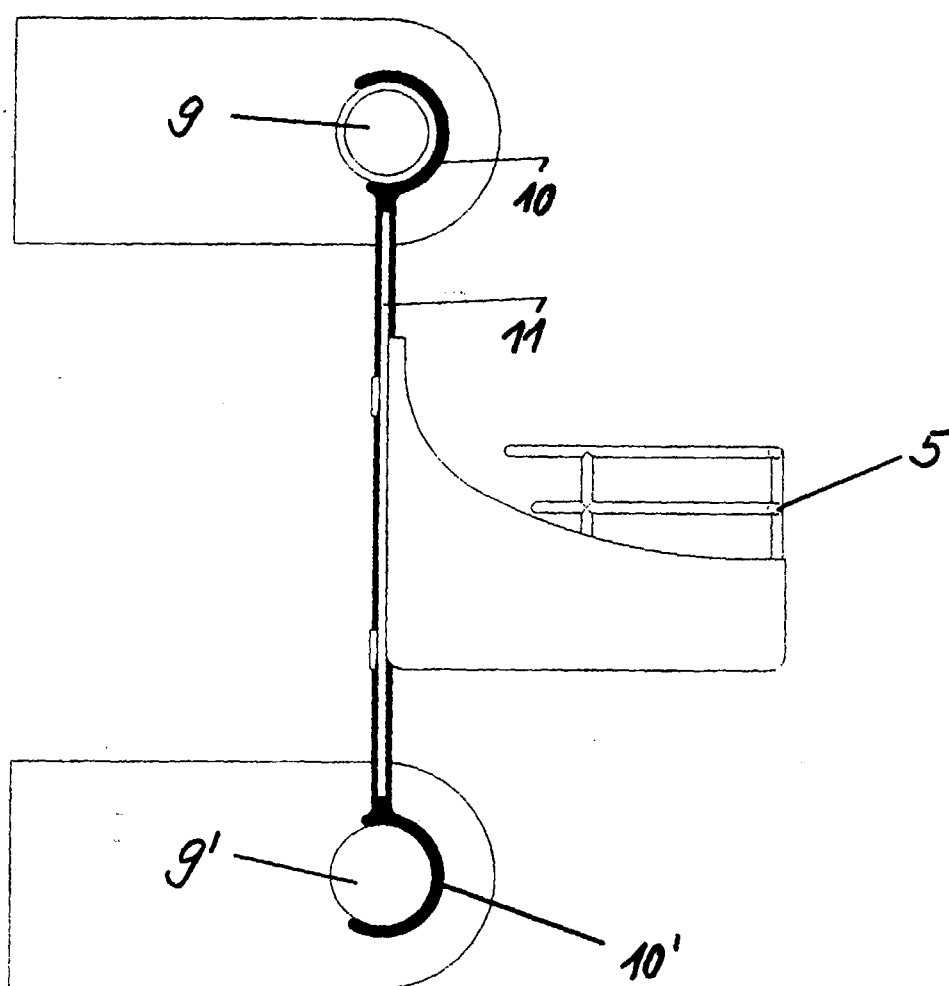


Fig. 7

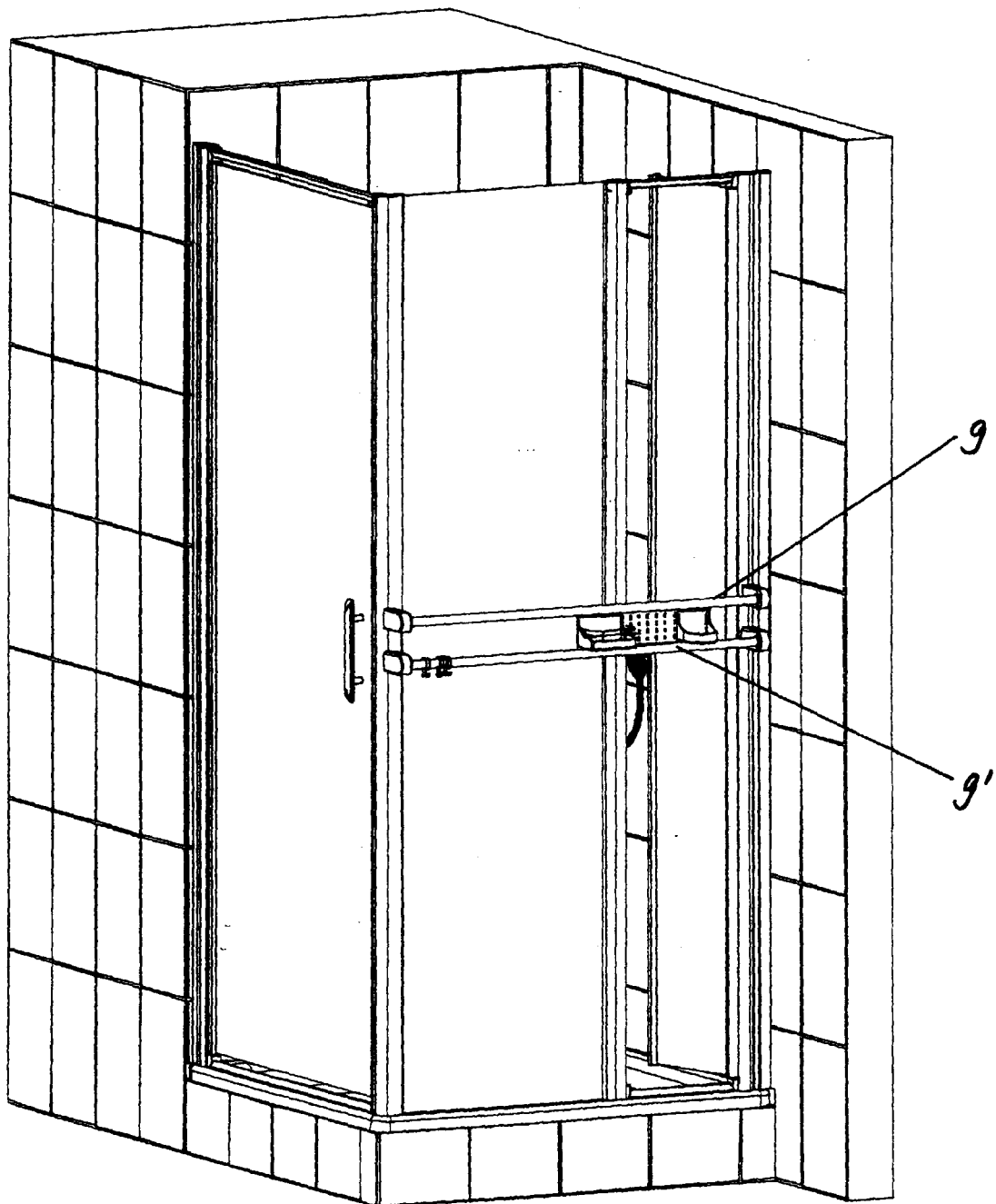
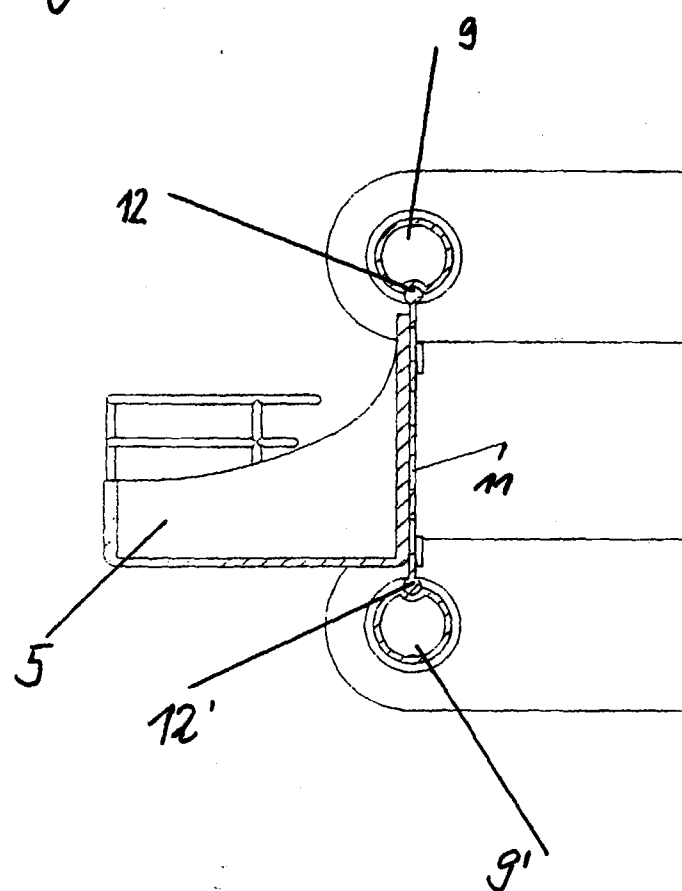


Fig. 8



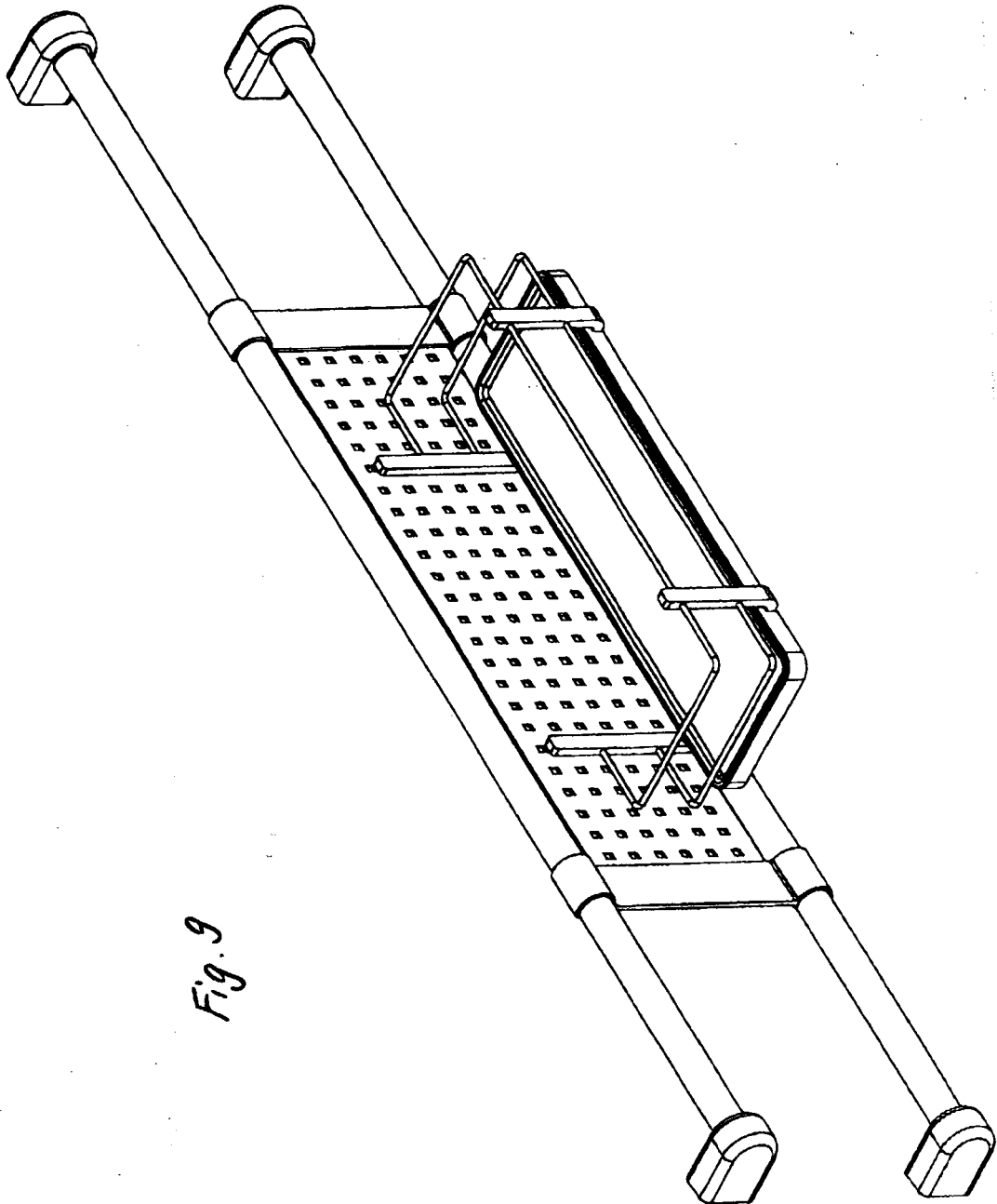


Fig. 9

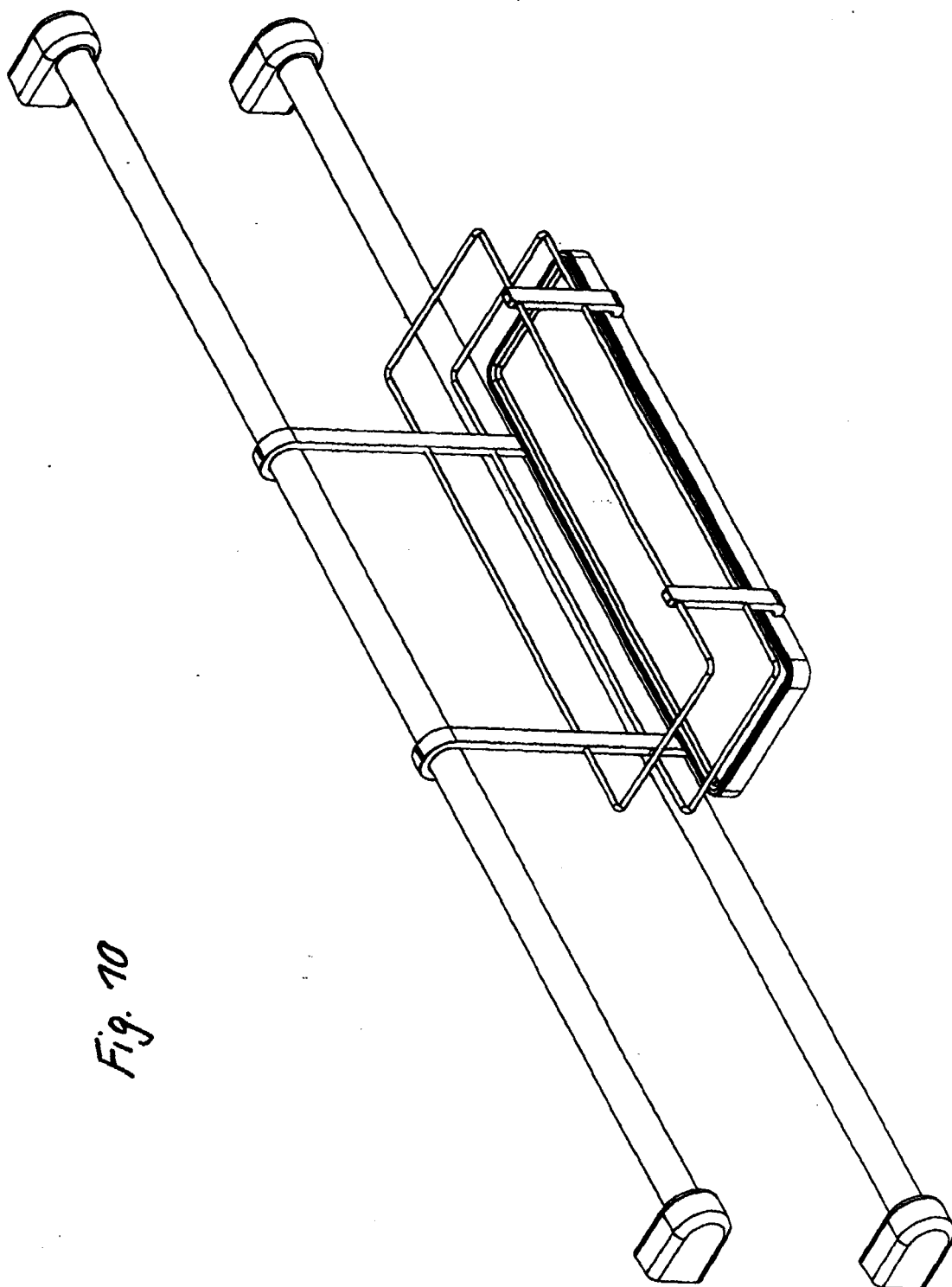


Fig. 10

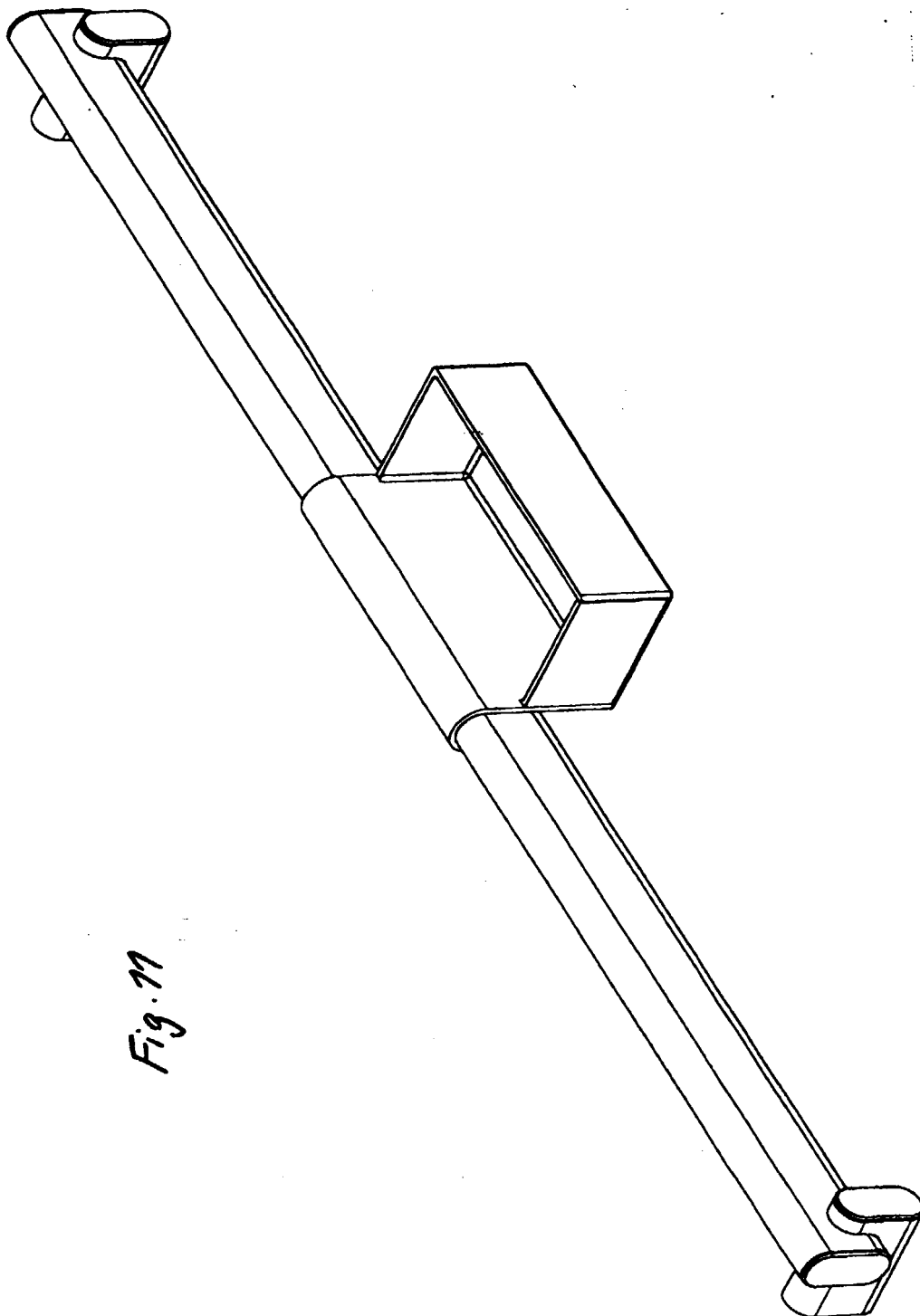


Fig. 11

Fig. 12

